

Grün-Alternative Liste Wannweil



GAL, c/o Treutler, Zeppelinstr. 44, 72827 Wannweil

Gemeinde Wannweil, Gemeinderat,
Herrn Bürgermeister Dr. Christian Majer
Hauptstr. 11

72827 Wannweil

05. Januar 2026

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom]

Telefon

Betreff: Anträge der Grün-Alternativen Liste zum Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Wannweil

Eingebracht von den Gemeinderäten: Joachim Hespeler, Valentin Paal und Christoph Treutler

1. Vorläufiges Ergebnis des Haushalts 2025 bitte vor Beschlussfassung über den Haushalt 2026 feststellen

Um die Gesamtsituation der Finanzen der Gemeinde Wannweil einschätzen zu können, beantragen wir, umgehend ein vorläufiges Ergebnis des Haushaltes für 2025 zu erarbeiten. Nur mit einem vorläufigen „Ist“ können wir Plan und Ergebnis für 2025 vergleichen und daraus Rückschlüsse für die Möglichkeiten im Haushalt 2026 ziehen. Insbesondere die geplanten Investitionen müssen im Licht des Ergebnisses von 2025 bewertet werden. Auch hängt die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität davon ab.

2. Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes, das das Land Baden-Württemberg an die Kommunen weitergibt schon in 2026

Siehe den Antrag der GAL vom 30.11.2025 zum Sondervermögen. Folgende Investitionen könnten nach unserer Einschätzung mit dem Sondervermögen getätigt werden:

- Bauhoffahrzeug, Ersatzinvestition für das gegenwärtige Multifunktionsfahrzeug vom Typ Holder, 195.000 €, bisher eingeplant für 2027
- Brandmeldeanlage für Uhlandschule, 37.000 €, bisher vorgesehen für 2027
- Spielplatzneugestaltung, 35.000 €, bisher verschoben auf 2027
- Notstromaggregat für den Katastrophenschutz, 25.000 €, in 2026 geplant
- Klimaanlage für das Rathaus, 105.000 € bisher vorgesehen für 2027

Wir beantragen die baldmögliche Prüfung dieser Investitionen. Bauhoffahrzeug, Brandmeldeanlage und Spielplatzgestaltung sind nach unserer Kenntnis so dringend, dass die Realisierung in 2026 erfolgen soll. Wir bitten um einen Plan, welche Investitionen durch das Sondervermögen in welchen Zeiträumen realisiert werden sollen.

3. Senkung der geplanten Kosten für die Erneuerung der Gustav-Werner-Straße von 290.000 € auf 100.000 €

Die Investition unter I-5410-012 kann deutlich geringer ausfallen, wenn die schadhaften Bereiche mit Pflasterungen durch einen Standard-Asphalt-Belag repariert werden.

Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste Wannweil (GAL):

Dr. Christoph P. O. Treutler, Zeppelinstr. 44,
Joachim Hespeler, Lachenäcker 1,
Valentin Paal, Kirchentellinsfurter Str. 40/1,

Tel. 0 1523/ 4078537
Tel. 0 170/ 2760 980
Tel. 0 157/ 7589 2299

E-Mail: treutler@cpo-treutler.de
alle Adressen in 72827 Wannweil

4. Investition in ein Lastenrad mit elektrischem Antrieb zum Verleih an Wannweiler Bürger, ca. 7.000 €

Zur Förderung von umweltfreundlichen Transporten ist ein Lastenfahrrad mit elektrischer Unterstützung des Antriebs sehr gut geeignet, z.B. ein Dreirad mit Pritsche der Firma Radkutsche aus Nehren. Die lokale Agendagruppe „Klimaschutz Härten“ der Gemeinde Kusterdingen bietet ein ähnliches Lastenrad zur Ausleihe an. Auch die Gemeinde Wannweil kann dann das Lastenrad nutzen.

5. Machbarkeitsstudie für einen Radweg nach Kirchentellinsfurt zu den Supermärkten. Auftrag an ein Ingenieurbüro, 4.000 €

Für viele Wannweiler sind die Supermärkte am Rand von Kirchentellinsfurt sehr wichtig. Die Erreichbarkeit per Fahrrad trägt zum umweltfreundlichen Verkehr bei. Nötig ist auch eine leichte Anbindung per Fahrrad in das Neckatal. Wegen der schlechten Bedingungen entlang der Kirchentellinsfurter Straße sollte eine etwa 310m lange Radwegtrasse von der Wilhelmstraße im Hegis bis zur Wannweiler Feuerwehr geprüft werden. Die Weiterführung ist durch die Robert-Bosch-Straße in Richtung Parkplatz des Supermarktes Kaufland möglich ohne besondere Baumaßnahmen.

6. Streichung der Investition Briefkasten am Rathaus für 8.800 €

Der vorhandene Briefkasten kann durch eine Schlosserei repariert werden, was schon seit einiger Zeit nötig ist.

7. Zahlung eines Zuschusses an die Helfer vor Ort des DRK Wannweil

Der Dienst der Helfer vor Ort (HvO) wird komplett ehrenamtlich geleistet ohne jede Vergütung für die Einsatzstunden. Wir beantragen die Zahlung einer Ehrenamtspauschale von je 960 € (960 € steuerfrei ab 2026) an die beiden Hauptakteure der Helfer vor Ort.

Die GAL beantragt außerdem, dass die Gemeinde Wannweil die HvO-Gruppe künftig durch einen jährlichen Zuschuss unterstützt, der in den Haushalt eingestellt wird.

Die Höhe des Zuschusses soll so gewählt werden, dass die Grundausstattung, Einsatzmittel, Verbrauchsmaterialien sowie ggf. anteilige Kosten für Fahrzeugunterhalt und Ausrüstung abgedeckt werden können.

- Dieser Zuschuss soll unabhängig von privaten Spenden erfolgen, um die Einsatzbereitschaft langfristig und nachhaltig sicherzustellen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem DRK-Ortsverein als Träger der HvO den konkreten jährlichen Mittelbedarf zu ermitteln und eine entsprechende Haushaltsposition in den kommenden Haushaltsplan aufzunehmen.
- Die Zuschussvergabe erfolgt zweckgebunden zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der HvO Wannweil.

8. Erweiterung des Stellenplanes für das Ortsbauamt und das Hauptamt jeweils um 1,0 statt um 0,5 Beschäftigte

Der Bedarf an zusätzlicher Arbeitskraft in den beiden Ämtern wird von der GAL als dringend nötig eingeschätzt. Damit qualifizierte Fachkräfte gewonnen werden können, die sich mit voller Kraft für die Gemeinde einsetzen, sind zwei Stellenausschreibungen mit einem Volumen von 100% nötig.

9. Der finanzielle Ertrag aus dem Gemeindewald soll zweckgebunden für Baumpflanzungen im Ort eingesetzt werden.

Im Ort gibt es an einigen Stellen Bedarf, die aus verschiedenen Gründen entfernte Bäume zu ersetzen. Außerdem sollte die Aufenthaltsqualität durch zusätzliche Anpflanzungen verbessert werden.

10. Bitte um Erläuterungen zum Haushaltsplan

Die Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit werden auf Seite 312 des Haushaltsplanes aufgelistet. Leider fehlt eine Bewertung dieser Kennzahlen. Die GAL bittet um eine Erläuterung und Bewertung.

Im Auftrag der Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph P. O. Treutler, Fraktionsvorsitzender